

# Mit Kompetenz ins Ehrenamt

## Schulung startet am Samstag

Der eine sucht verzweifelt Nachwuchs für die Vorstanderschaft, die andere möchte sich engagieren, weiß aber nicht wo. Wieder eine andere hat eine tolle Idee für die eigene Gemeinde, weiß aber nicht, wie man so etwas anschiebt und organisiert. Wieder andere wollen ihren Verein voranbringen und andere setzen sich für eine gute Sache ein und wollen in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen werden. Auf all diese Wünsche und Bedürfnisse will der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ Antworten finden und bietet ab Samstag eine umfassende Ehrenamtsschulung an.

„Diesen Samstag starten wir mit dem Thema „Wie setze ich mir ein realistisches Ziel und setze dies in die Praxis um?“ erklärt Geschäftsführerin Perdita Wingerter, die das Schulungskonzept maßgeblich entwickelt hat und seit 2010 die Schulungen durchführt. „Die Teilnehmer bekommen nicht nur praxisnahe Methoden und Tipps vermittelt, sondern sie können die Schulungen nutzen, für ihre eigene Organisation, ihre Initiative oder Projektidee ein Konzept zu entwickeln.“ Dabei ist es völlig egal, aus welchem Bereich des Ehrenamts die Teilnehmer kommen, sei es aus dem Sport, Sozialem, Rettung und Sicherheit, Kunst

und Kultur, Bildung oder Internationales – die Methoden sind auf alle Bereiche anwendbar.

Möglich ist die Schulung durch eine finanzielle Unterstützung durch die PNP-Stiftung, die mit der Ehrenamtsschulung vor allem Senioren und die ehrenamtliche Seniorenarbeit unterstützen will. „Dass Menschen im Alter ein wertvoller Teil der Gesellschaft bleiben, dass ihr Wissen nicht verloren gehen darf, ist hinlänglich bekannt,“ betont Eva Maria Fuchs, die Stiftungsbeauftragte. Daher sind vor allem Senioren eingeladen, an der Schulung teilzunehmen. Die Schulungen sind kostenlos, nur die Verpflegung und Ge-

tränke müssen die Teilnehmer selbst übernehmen.

Die erste Schulung findet schon diesen Samstag von 10 bis 16 Uhr im „Gemeinschaftsraum des Vereins“ in der Lederergasse 1 statt. Anmelden können sich Interessierte unter der Telefonnummer 0851-2132740 oder der Email [info@gemeinsam-in-europa.de](mailto:info@gemeinsam-in-europa.de). Am Dienstag, 28. Januar, geht es um 15 Uhr weiter: in Kooperation mit der bundesweiten Initiative „Digitale Nachbarschaft“ lernen die Teilnehmenden, wie man seine Projekte und seine Mitstreiter mit digitalen Mitteln online besser koordinieren kann. – red

PNP 24.1.20